



Modulübersicht

Fachkraft für den Einsatz von
landwirtschaftlichen
Nutztieren in Therapie und
Pädagogik

Andrea Göhring

Modul	Präsenzzeit*	*E-Learning (zoom Meeting s.u.)	*Selbst-Lernzeit	Sonstige Leistungsnachweise	Gesamter Arbeitsaufwand	ECTS
Modul 1: Grundlagen der TGI Der Mehrwert des Bauernhofes	Leistungsnachweis		Schriftliche Prüfung			
Subjektive Ausgangspunkte der Weiterbildung	3					
Geschichte & Entwicklung der Mensch-Tier-Beziehung; Allgemeine Definitionen & Begrifflichkeiten (sowie deren Problematik)	8		20			
Erkläransätze und Modelle der Mensch-Tier-Beziehung, Wissenschaftliche Untersuchungen	11		25			
Der Mehrwert des Bauernhofes in der TGI Qualitätssicherung in der tiergestützten Intervention	11	15	7			
	33	15	52	0	100	4
Modul 2: Beziehung Mensch-Tier Gestaltung förderlicher Beziehungen	Leistungsnachweis		Schriftliche Prüfung, Verfassen des Lerntagebuch*			
Kommunikation, Ausdrucksverhalten Bauernhoftiere	11		10			
Kommunikation Mensch-Tier	5	3	20			
Stress-, Schmerz- u. Lernverhalten Bauernhoftiere	6	3	20			
Kognitive Förderung bei Bauernhoftieren	11	3	32			
	33	9	82*	26*	150	6
Modul 3: Tiere bewegen Menschen Arbeitsfelder tiergestützter Intervention	Leistungsnachweis		Schriftliche Prüfung			
Grundlagen der Pädagogik, Psychologie, Psychiatrie, Geriatrie, Ethische Grundlagen	11	11				
Spezifische Kenntnisse zu den einzelnen Zielgruppen	11	9				
Leitgedanken zur Arbeit mit Menschen in verschiedenen Anwendungsbereichen	11					
Erste Hilfe* (muss außerhalb der Präsenzzeit nachgewiesen werden)	0			16*		
	33	20	81*	16	150	6

Modul 4-10: Die tierischen Mitarbeiter (Praxiswoche)	Leistungsnachweis:		Praktikum + Praktikumsbericht			
Abstammung	6					
Artgerechte Tierhaltung Artspezifische Eigenschaften, Stärken und Fähigkeiten sowie Einsatzmöglichkeiten der jeweiligen Tierart	30	15				
Professionelle Ausbildung, Ethologische Grundlagen: Gestik, Mimik und Stresssymptome verstehen	20	3				
Gefahrenvermeidung und Arbeitsschutz	8					
Veterinärmedizinische Grundlagen	11					
Praktikum + Erstellen des Praktikumsberichts*				80*		
	75	18	127	80	300	12
Modul 11: Von der Anamnese bis zur Evaluation	Leistungsnachweis:		mündliche Prüfung			
Grundlagen /Methoden der Therapie- und Förderplanung	11	3	11			
Methoden des Projektmanagements	11	3	8			
Unterschiedliche Strategien, Interaktionsformen, Methoden und spezifische Übungen	6		8			
Relevanz der kritischen Selbstreflexion (Möglichkeiten & Grenzen einzelner Interaktionsformen und Methoden)	5		9			
Vorbereitung mündliche Prüfung /Erstellung einer powerpoint für die Vorstellung des Falls/Projektes*			40*			
Vorbereitung schriftliche Prüfung* (Erarbeiten des Fragekatalogs)			35*			
	33	6	111	0	150	6
Modul 12: „Tue Gutes und sprich darüber“ & Tierisch viele Kosten	Leistungsnachweis:		Kein Leistungsnachweis			
Überblick über Werbemaßnahmen	6	3				
Grundlagen wirkungsvoller Öffentlichkeitsarbeit	5	3				
Marktforschung – Entwicklung der eigenen Marke	6		20			
Organisation der beruflichen Tätigkeiten mit Tieren: ökonomische und administrative Bedingungen	5		5			
Wirtschaftlichkeitsberechnung des eigenen Konzepts	6		5			
Wege der Finanzierung und Akquise von Fördergeldern	5	6	25			
	33	12	55	0	100	4

Modul 13: Reflexion von Praxisbeispielen	Leistungsnachweis:		Mündliche Prüfung			
Individuelle Praxiserfahrung tiergestützten Arbeitens: Vorstellung, Beobachtung und Reflexion von Praxis-Beispielen (Best-Practice Beispielen)						
Gruppensupervision (s.u. Erläuterungen)						
	33	36	81*	0	150	6
Modul 14: TGI als professionelles Handlungsfeld	Leistungsnachweis:		Abschlussarbeit + Praxisprojekt			
Anwendung der Therapie und Förderplanung						
Vorstellung des individuellen Projektes/Falls mit Verteidigung						
Gruppensupervision: Chancen, Hürden, Grenzen und Perspektiven tiergestützten Arbeitens						
Abschlussfeier der Präsenzphase						
Erstellen der Abschlussarbeit (12 ECTS)				300		
Praxisprojekt				40		
	33	0	27	340	400	16
Gesamtstunden	306	116	616	462	1500	60

*Präsenzzeit (=Kontaktzeit) ist die tatsächliche Zeit am Hof (7 Wochenendmodule + 1 Intensivwoche) = 306 UE

*E-Learning beinhaltet alles, was auf elektronischer Form stattfindet, also die gesamten Zoom-Meetings, die Lernplattform moodle an sich, die online-Prüfung darauf, sowie die Supervisionen zur Praxiszeit. = 116 UE

Modul 1: Grundlagen der TGI

Anne Markgraf = 6 UE (Rechtliche Grundlagen/Hygiene)

Bettina Mutschler = 3 UE (Domestikation)

Herr Bock = 3 UE (Versicherungsfragen; zusammen mit dem Kurs von Rainer Wohlfarth)

Rainer Wohlfarth = aufgenommenes Meeting 3 UE Grundlagen: https://youtu.be/HEk_eqCdegY

Modul 2: Gestaltung förderlicher Beziehungen:

Rainer Wohlfarth = 3 x aufgenommenes Seminar a 3 UE = 9 UE

Stress: <https://youtu.be/zj8bzqk2Q7s>

Lernen: <https://youtu.be/u6VSODHwCYM>

Kommunikation: <https://youtu.be/Q3kNaek3NXo>

Modul 3: Anwendungsgebiete/Arbeitsfelder TGI

Rainer Wohlfarth = 3 x aufgenommene Meetings a 3 UE = 9 UE (Diverse Krankheitsbilder, Salutogenese)

Rainer Wohlfarth: Internetlink Empfehlung zu Seminar Psychische & körperliche Störungen: = 2 UE

<https://www.krankheitserfahrungen.de/module/adhs>

Anne Margraf = 6 UE (Anwendungsgebiet Demenz)

Merle Dreger = 3 UE (Anwendungsgebiet TGI bei Kindern mit Traumafolgestörung)

Modul 4-9: „Tierische Mitarbeiter“

Andrea Wiesner = 3 UE (Theorie des Tiertrainings)

Judith Schmidt = 5 x Zoom-meeting a 3 UE = 15 UE (Esel- und Ziegen in der TGI)

Modul 10: Von der Anamnese bis zur Evaluation:

Rainer Wohlfarth = 2 x zoom Meeting (Planung einer TGI, Projektplanung) a 3 UE = 6 UE

Modul 11: „Tierisch viele Kosten“

Anne Markgraf = 6 UE (Abrechnungsmöglichkeiten in der TGI)

Modul 12: „Tue Gutes und sprich darüber“

Fee Ketelsen = 2 x Zoom-meeting a 3 UE = 6 UE (Marketing für Tierberufe)

Modul 13: „Reflexion von Praxisbeispielen“

Larissa Hofmann & Andrea Göhring = Gruppenvision monatlich 1 Termin a 3 UE (bis 12 Monate nach Abschluss der Präsenzzeit) = 36 UE

***Selbstlernzeit** bedeutet Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit in Form von Nachlesen und -arbeiten von Skripten/Präsentationen, die die Dozenten*innen zur Verfügung stellen, das Lesen von empfohlenen Büchern, Hören von Podcast, Anschauen von Filmen sowie die intensive, Vorbereitungen auf die schriftliche und mündliche Prüfung. (mit Erstellen einer professionellen PowerPoint)

Als Bücher empfehlen wir u.a. die Bücher von mir „Bauernhoftiere bewegen Kinder“ & „Bauernhoftiere bewegen Seniorinnen und Senioren“, „Die Heilkraft der Tiere“, das Buch von ÖKL „Nutztiere in der tiergestützten Intervention“ sowie diverse Booklets von Carola Otterstedt zu den einzelnen Tierarten, Grundlagen und Methoden der TGI... (siehe auch empfohlene Literaturliste)

***Sonstige Leistungsnachweise** meint alle erforderlichen Nachweise, die die Teilnehmenden erbringen müssen, um das Zertifikat der Fachkraftweiterbildung zu erhalten (also Erste-Hilfe-Kurs, Lerntagebuch, Praxiszeit, Praktikumszeit, Praktikumsbericht und Abschlussarbeit)